

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt). Redaktion: Chris Landmann (Chefredakteur), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newslettertexte auch auf www.paperpress.org.

Nr. 483 D

4. August 2012

37. Jahrgang



DANKE Beach Boys!

**Eine der weltweit legendärsten Bands der Musikgeschichte verabschiedet sich
Good Vibrations in der "o2world"
von Henning Hamann**

„Ladies and Gentlemen, welcome to the Beach Boys 50th Celebration Concert, please welcome The Original Beach Boys von Hawthorne California, Bruce Johnston, Alan Jardine, Great Brian Wilson, Michael Edward Love, David Lee Marks (v.l.n.r.).



Und da waren sie, immer noch gut drauf, nach 46 Jahren sind die Beach Boys (BB) wieder in Originalbesetzung auf weltweiter Geburtstagstournee (=Abschiedstournee!?) unterwegs. Zur Feier ihres 50-jährigen Bestehens ist auch der Mastermind und Bandgründer Brian Wilson wieder dabei, bewegungslos an seinem weißen Flügel sitzend, seine Soli immer noch gut, aber nicht mehr brillant. Wenn man die Lebensgeschichte dieses Genies bedenkt, einfach ergreifend, Chapeau. Wir sollten auch nie den Paul McCartney Satz vergessen: „Ohne Brian Wil-

son und das Album PET SOUNDS, hätte es SGT. PEPPER niemals gegeben“...

Ich erinnere mich noch genau an den 14. Juni 1969. Berlin, Potsdamer Straße, Sportpalast. Ein Beach Boys Happening-Abend, den man einfach nicht vergessen kann, umringt von Gl's, die begeistert ihre amerikanischen Hitparadenstürmer feierten, im Vorprogramm waren auch noch die in den USA populären Paul Revere & The Raiders. Aktueller BB-Hit damals: „I Can Hear Music“, aktueller BB-Hit heute: „That's Why God Made The Radio“, wobei der Begriff „Hit“ sehr schmeichelhaft ist, denn das neue Album (nach 15 Jahren und immerhin das 29. !!!) mit gleichem Namen ist gewöhnungsbedürftig, vorsichtig formuliert und liegt wie Blei in den Regalen bzw. Download-Shops. So wurden die Titel aus dem aktuellen Album gestern Abend mit freundlichem Applaus bedacht, mehr nicht.

Das Publikum in der vollen aber nicht ausverkauften „o2world“ bestand fast nur aus der diskriminierten neuzeitlichen PR-Formulierung „nicht relevante Zielgruppe“, sprich Ü50plus. Ja, passend zu den Akteuren auf der Bühne, waren graue Haare und Halb- oder Vollglatzen in der Überzahl. Sie hatten ihre besten Zeiten in den 60er-Jahren, trotzdem begeistern die Beach Boys noch immer ihr Publikum. Die kraftvolle und überaus überzeugende Begleitband intonierte den Klassiker „Do it Again“ als Musikbett für das Vorstellen der fünf ergrauten kalifornischen Strandjungs (siehe Einleitung) und schon waren sie wieder da, die surfigen 60ies der fünf alten Herren so um die 70. Das Publikum schunkelte, sang problemlos bei den großen Hits mit, Barbara Ann, Help Me Rhonda, California Girls, KoKoMo, den Coversongs „California Dreamin´ (Mamas & Papas)“ und „Rock´n Roll Musik (Chuck Berry)“ bis zum legendären Abend-Motto: Good Vibrations, eine musikalische Reise in die Vergangenheit, in die Jugend mit den Erinnerungen an Partys, Mädels usw.

Lasst uns mal wieder eine 60ies Party machen...